

## ExpertInnenchat

**Kurzbeschreibung** Die TeilnehmerInnen diskutieren online mit einer Expertin / einem Experten.

**Ziel**

- Vertiefen eines Themas
- Einbeziehen neuer Meinungen

**Verwendete Tools**

- Chat.
- E-Mail.

**Wann einsetzen**

- Zum Abschluss eines Themas

**Gruppengröße** Wenn Sie diskutieren wollen: 5 – 7 Personen.  
Als Frage – Antwort – Spiel auch für größere Gruppen geeignet.

**Dauer** 1 Stunde.

**Ablauf** Meist ergibt sich die Idee zum ExpertInnenchat aus dem Seminarverlauf: Ein Thema wird ausführlich behandelt, könnte man dazu nicht diese oder jene Persönlichkeit einladen?

Im Gegensatz zu Präsenzveranstaltungen kann dies sehr leicht ermöglicht werden: Schließlich muss die Expertin nicht erst einen langen Anfahrtsweg in Kauf nehmen und womöglich einen ganzen Tag opfern, sondern sie kann vom Computer ihres Arbeitsplatzes aus mitchatten.

### **Vorbereitung des ExpertInnenchats**

Finden Sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen ein Ziel für den Chat (Information, Diskussion, Bewerbung, ...). Je nachdem was Ihr Ziel ist, werden Sie die Veranstaltung anders anlegen bzw. ist auch die Vorbereitung der Expertin eine andere.

Normalerweise soll in einem ExpertInnenchat neben einer kurzen Informationsphase vor allem diskutiert werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, die TeilnehmerInnen zu beauftragen, Fragen, welche sie stellen möchten, zu finden. Sammeln Sie die Fragen im Chatforum, wenn notwendig formulieren Sie einige gemeinsam mit den TeilnehmerInnen um etc.

Laden Sie TeilnehmerInnen und Expertin mit einer detaillierten E-Mail nochmals ein, in der Sie auf jeden Fall auflisten:

- Thema und Ziel des Chats
- TeilnehmerInnengruppe
- Wo befindet sich der Chat (unter welcher URL ist er zu erreichen)
- Von wann bis wann dauert der Chat

- Was geschieht mit dem Chatprotokoll
- ModeratorIn
- Was passiert, wenn der Chat nicht funktioniert? (Alternative: Sie treffen sich im Forum)

### **Durchführung des ExpertInnenchats**

Ein ExpertInnenchat wechselt meist ab zwischen Frage- und Antwort-Spiel und Diskussion.

Wenn die Diskussion zu unübersichtlich zu werden droht, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Die Diskutanten müssen sich bei Ihnen melden (Hand-Heben)
- Sie führen die Diskussion als Kreisgespräch durch
- Ein/e TeilnehmerIn diskutiert alleine mit der Expertin (TeilnehmerInnen für diesen Fall schon vorher benennen)
- Sie lassen keine Diskussion unter den TeilnehmerInnen, sondern nur mit der Expertin zu

Die Moderationsregeln orientieren sich hier am Freien Chat und vor allem an der Moderation von f2f ExpertInnengesprächen.

### **Nachbereitung des ExpertInnenchats**

Die Nachbereitung des ExpertInnenchats erfolgt nach demselben Muster wie die Nachbereitung des freien Chats und die Nachbereitung eines f2f ExpertInnengesprächs.

## **Bemerkungen**

Möglicherweise ist der ExpertInnenchat die erste berufliche Chaterfahrung für die Expertin. Darum weisen wir bei der Einladung auf das Chatforum hin, in dem die Chatiquette, Akronyme, Smilies und vor allem auch die Anleitungen und Reflexionen zu den bisherigen Chats zu finden sind. So kann sich die Expertin mit der Chatkultur des Seminars vertraut machen.

Ansonsten gelten für Online-Seminare die selben Vorgehensweisen wie für f2f-Veranstaltungen bezüglich Information über TeilnehmerInnen, Honorargestaltung etc.

## **Erfahrungen**

Manche ExpertInnen wollen vor dem Chat bezüglich der zu erwartenden Fragen gerne gebrieft werden. Nachdem Sie die Fragen schon vorher mit Ihren TeilnehmerInnen gesammelt haben ist dies kein Problem, achten Sie jedoch darauf, dass die Expertin schon noch die eine oder andere Frage, welche sich aus dem Diskussionsverlauf ergibt, akzeptiert.

Wenn Sie diese Absprache erst im Chat treffen müssen, brauchen Sie dazu viel Zeit, denn im Chat ist dies viel umständlicher als bei einer Präsenzveranstaltung.

**Aus:** Häfele, H. und K. Maier-Häfele. 2004. **101 e-Learning Seminarmethoden.** Methoden und Strategien für die Online- und Blended Learning Seminarpraxis. Bonn: Managerseminare Verlag.